

Kleine Seelen

Immer wieder frag' ich mich,
wo leb' ich denn hier eigentlich?
Gibt es denn noch einen Tag
an dem man Zeitung lesen mag?

Auch wenn man Nachrichten nur hört
ist man am Ende ganz verstört.
Fast täglich kann man es erfahren
und soll die Ruhe noch bewahren?

Da gibt es doch tatsächlich Leute,
für die sind Kinder einfach Beute!
Am liebsten sind sie ihnen klein.
Wie krank muss man denn dafür sein?!

Sie sitzen ganz ruhig da und warten,
vor irgendeinem Kindergarten.
Suchen sich ihr Opfer aus
und locken es dann in ihr Haus,
um die widerlichsten Sachen
mit einem kleinen Kind zu machen.

Verschleppt, gefoltert, malträtiert,
bis sie letztlich ungeniert
alles tun, was andere sagen,
schließlich keine Wahl sie haben.

Missbraucht, gequält und festgebunden,
seelisch und körperlich geschunden.
Und auch wenn sie es überleben,
wird es kein ,normales' Leben geben.

Wie soll man so etwas überstehen,
ohne zu Grunde dran zu gehen?

Und was geschieht dann mit den Tätern?
Moral- und Menschlichkeitsverrättern?
Pädophile - Psychopaten,
kaum bestraft, für ihre Taten...

Sind meistens Wiederholungsfälle,
im Knast immer ne Einzelzelle,
weil jeder solche nur verachtet
und ihnen nach dem Leben trachtet.

Soll man mit denen Mitleid haben
die sich am Elend anderer laben?
Sie landen in der Psychiatrie,
vollgepumpt mit Pharmachemie,
leben auf des Staates Kassen
und werden als ‚geheilt‘ entlassen?!

Die Freiheit sie zurück erlangen,
um dann von vorne anzufangen?
Solche kranken Kreaturen
hinterlassen tiefe Spuren.

Wieso lässt man sie wieder gehen?
Was ist das für ein Rechtssystem?
Wer den Staat um Geld geprellt,
ruck-zuck 10 Jahre Knast erhält?

Läuft da nicht irgendwas verkehrt,
wenn Geld mehr als ein Leben wert?

Und die eigenen Mütter, Väter?
Oftmals sind sie selbst die Täter.
Haben von Familienplanung
nicht einmal die Spur von Ahnung.

Wollten niemals Kinder haben,
als Eltern sie total versagen.
Das Babyweinen überhören,
weil Kinder einfach immer stören?

Vom Drogenrausch total besessen
die Kleinen tagelang vergessen?
Wenn sie über Hunger klagen,
werden sie gnadenlos geschlagen?

Prügel ihren Tag gestalten,
bis den Mund sie endlich halten?
Bei manchen kommt es auch noch schlimmer,
sie halten dann den Mund...
...für immer...

Dem einen gerade das Leben genommen,
sie gleich das nächste Kind bekommen?
Das realistisch mal betrachtet,
vom gleichen Schicksal wird erwartet?

Für viele ist es kein Problem,
solch Elend schlicht zu übersehen,
was geht sie auch da nebenan,
das Familiendrama an?

Augen und Ohren man verschließt,

beim Fernsehen Abendbrot genießt
und ein Leiden noch verschlimmert,
weil man sich lieber nicht drum kümmert.

Hat man als Mensch denn nicht auch Pflichten,
von solchem Wahnsinn zu berichten?
Um Gewalt an diesen Kindern
für die Zukunft zu verhindern??

Zum Fahren einen Führerschein,
für alles ausgebildet sein,
doch Kinder in die Welt zu setzen
regelt Niemand mit Gesetzen.
Viel Kummer könnte man vermeiden,
doch das darf Jeder selbst entscheiden.

Und wer denkt dabei an die ‚Kleinen‘..

..Kinderseelen die da weinen..??